

# Beiträge zur Monographie der Formiciden des paläarktischen Faunengebietes. (Hym.)

Von Prof. C. Emery, Bologna.

Teil VI.

(Mit 13 Figuren im Text.)

## *Cardiocondyla* Emery.

♀. Durchaus monomorph. Clypeus über die Mandibeln vorragend, vorn steil abfallend, mit abgerundetem Vorderrand; Stirnfeld stark eingedrückt; Stirnleisten kurz und gerade; Auge wohl ausgebildet; Mandibel breit und gezähnt; Antenne zwölfgliedrig: zweites Glied lang, die folgenden bei allen paläarktischen Arten dicker als lang; Clava dreigliedrig, das letzte Glied sehr groß. Am Thoraxrücken ist die Promesonotalsutur undeutlich; ein deutlicher Eindruck an der Mesoepinotalgrenze; Epinotum mit Dornen oder Zähnen. Petiolus vorn lang gestielt, hinten mit abgerundetem Knoten; Postpetiolus viel breiter als der Petiolus, herzförmig oder queroval; Gaster größtenteils vom Basalsegment bedeckt. Abstehende Haare kommen am Clypeus in geringer Zahl vor; sonst am Körper und an den Gliedmaßen nicht vorhanden.

♀. In der Regel geflügelt.

Kopf wie bei der ♀, aber mit Ocellen; Mesonotum flach; Pronotum vorn unbedeckt; Petiolus und Postpetiolus in der Regel breiter als bei der ♀. Flügel mit reduziertem Geräder: Pterostigma etwa in halber Flügellänge; nur die erste Cubitalzelle geschlossen, distaler Teil des Radius und Cubitus fehlend; Spuren von anderen Adern sind in Form von Falten angedeutet.

Bei *C. emeryi* ist das ♀ ungeflügelt, mit abweichender Fühlerbildung.

♂. In der Regel flügellos und arbeitertartig. Antenne zehnbis zwölfgliedrig, Scapus lang, Funiculus und Clava von verschiedenartig abweichendem Bau. Petiolus und Postpetiolus ähnlich wie bei der ♀.

Bei *C. emeryi* ist das ♂ geflügelt; bei *C. batesi* var. *nigra* kommt nach Santschi das geflügelte ♂ als seltene Erscheinung vor. Kopfbildung wie bei der ♀; Antenne 13gliedrig, Scapus halb so lang wie der Funiculus, letzterer ohne abgesetzte Clava. Flügel wie beim ♀ der anderen Arten.



Fig. 1. *Cardiocondyla batesi* ♀.  
Vorderflügel.